



HF Sender

HERAUSGEBER: SED-BETRIEBSPARTEIORGANISATION

Nr. 22/53

Alle Kraft für die Planerfüllung.

Auch im Monat Juli ist es uns trotz einer günstigen Materiallage nicht gelungen, den Plan zu erfüllen. Der größte Engpaß ist immer noch der Rundfunkröhrenaufbau. Hier zeigt sich aber schon ein ständiges Anwachsen der Lieferzahlen. Es ist kein Geheimnis, daß alle teilefertigenden Abteilungen bisher ebenfalls nicht ihren Plan erfüllt haben. Das fiel bisher nicht so ins Gewicht, weil die Kapazität des Aufbaus nicht voll ausgenutzt werden konnte.

Jetzt zeichnet sich bereits der Tag ab, wo es im Aufbau Stockungen geben wird, wenn die vorfertigenden Abteilungen ihre Zulieferungen nicht wesentlich erhöhen. Wir wissen, daß es keine Möglichkeit gibt, durch die Inbetriebnahme weiterer Maschinen hier die Produktion zu erhöhen. Für jeden verantwortungsbewußt denkenden Kollegen ergibt sich die Frage; wie können wir unter diesen Bedingungen den Plan erfüllen? Materialschwierigkeiten im 1. Halbjahr haben einen derartigen

Sonnabend, den 1.8.1953
Rückstand anwachsen lassen, daß es nur noch eine Lösung gibt, um aus der gegenwärtigen ungenügenden Planerfüllung herauszukommen. Wir müssen, trotz vieler Bedenken, zur verstärkten Einführung der Nachtschicht in einigen Engpaßabteilungen übergehen. Weder der Werkleitung, noch irgend einem anderen Kollegen ist dieser Entschluß leicht gefallen. Wir alle aber wissen, daß ein großer Teil unserer Röhren ins Ausland geht und wir dafür Lebensmittel und andere Gebrauchsgüter erhalten. Jede Nichterfüllung des Planes bringt also eine direkte Verschlechterung unserer Lebenslage mit sich. Nur die Einführung der Nachtschicht kann die Voraussetzungen für eine volle Erfüllung unseres Planes bringen. Von Seiten der Werkleitung wird Vorsorge getroffen, daß es während der Nachtschicht warmes Essen, Getränke, Rauchwaren usw. gibt. Zur Zeit werden Verhandlungen über die Einrichtung einer Konsumverkaufsstelle gegenüber dem Werk geführt, um auch hier Verbesserungen zu schaffen.

Alle Kräfte anspannen.

Am gestrigen Tage gelang es zum ersten Mal, nach 2 Jahren wieder in so ausreichendem Maße Material zur Verfügung zu stellen, daß für alle 29 Typen der Rundfunkröhrenfertigung Teile vorhanden waren. Immer stärker macht sich aber jetzt der Mangel an nicht genügend qualifizierten Kolleginnen bemerkbar. Wir rufen alle Kollegen auf, ihr besonderes Augenmerk auf die gründliche Anlernung der neuen Kolleginnen zu richten.

Worüber unsere Reinemachefrauen klagen.

Auf der Produktionsberatung der Kst. 002 klagten die Reinemachefrauen besonders über die Unsauberkeit auf den Toiletten. Die Frauentoiletten fallen dabei besonders auf.

Obwohl die Toiletten Tageslicht haben, wird bei der Benutzung Licht eingeschaltet und so unserer Wirtschaft und dem privaten Bedarf Strom entzogen.

Der Aufbau holt auf

Am gestrigen Tage konnte der Rundfunkröhrenaufbau rund 10 600 Systeme an die Endmontage liefern. Diese Zahl entspricht zwar bei weitem noch nicht der geforderten Stückzahl, zeigt aber, daß die neueingestellten Kolleginnen bereits zu einem gewissen Teil an der Erhöhung der Lieferung mitarbeiten. Je schneller alle Kolleginnen des Aufbaus sich qualifizieren, umso schneller werden wir den Plan erfüllen.

Heute um 13 Uhr zum Ostbahnhof.

Zum Empfang einer hohen Persönlichkeit des öffentlichen Lebens ruft die Bezirksleitung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands von Groß-Berlin alle Kollegen auf. Wir treffen uns um 13 Uhr in der Fruchtstraße am Ostbahnhof.

Friedensfahrt der Köpenicker Jugend.

Um allen jugendlichen Radsportlern Köpenicks die Möglichkeit zu geben, ihre Kräfte zu messen, führt die FDJ Kreisleitung Köpenick am Sonntag, dem 2. August eine Radrennfahrt der Köpenicker Jugend durch. Es finden sowohl Mannschaftsrennen als auch Einzelwertungen statt. Um auch denen, die kein Rennrad besitzen, die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben, wird in verschiedenen Klassen, unter anderem auch für Tourenröder gestartet. Meldungen zur Teilnahme können noch beim Start um 14 Uhr 30 am Müggelseedamm, Ecke Fürstenwalder Damm abgegeben werden. Die Rennstrecke beträgt 15 km. Ziel des Rennens ist die Freilichtbühne Rahnsdorf. Hier findet auch die Siegerehrung mit Kulturprogramm und Tanz statt.

Verkauf von Rundfunkröhren,

Der Verkauf von Rundfunkröhren an Belegschaftsmitglieder erfolgt im Monat August bereits am Donnerstag, dem 6. August 1953.